Herborn
So bunt wie das Leben

Stadt Herborn
Der Bürgermeister

Hauptstr. 39
35745 Herborn

HERBORN
56. HESSENTAG
20. – 29. Mai 2016

Bürgermeister der Stadt Herborn · Postfach 1764 · 35727 Herborn

Schützenkreis 43 Dillenburg
Herrn Eckhard Franz
Am Krinzel 5
35708 Haiger – Rodenbach

Ansprechpartner:	Jörg Kring
Fachbereich:	Zentrale Dienste Fachbereichsleiter
Zimmernr.:	209
Fernruf:	(0 27 72) 7 08 - 0
Durchwahl:	(0 27 72) 7 08 - 2 03
Fax:	(0 27 72) 7 08 - 9203
E-Mail:	j.kring@herborn.de
Internet:	www.herborn.de
Aktenzeichen:	Kr/Li

Herborn, 19. September 2016

Hessentag 2016

Sehr geehrter Herr Franz,
sehr geehrte Mitglieder des Schützenkreises 43 Dillenburg,

mit etwas Abstand zum Hessentag möchte ich mich heute nochmals ganz persönlich bei Ihnen und bei allen Verantwortlichen und Helfern des Schützenkreises 43 Dillenburg im Zusammenhang mit der Ausrichtung des 56. Hessentags in unserer schönen Stadt bedanken.

Die landesweit positiven Rückmeldungen, das Lob für die gelungene Organisation, die friedliche und fröhliche Stimmung, die Begeisterung über den Einsatz aller am Erfolg beteiligten Menschen geben wir gerne an die Vereine, insbesondere die ehrenamtlich Tätigen weiter, die uns bei der Planung und Durchführung dieses einzigartigen Festes in vorbildlicher Weise unterstützt haben.

Bei der Organisation eines Großereignisses in der Komplexität, die der Hessentag mit über 1.000 Veranstaltungen in 10 Tagen mitbringt, kann selbstverständlich – auch bei größtmöglichem Einsatz des Planungsteams – nicht alles zur 100%igen Zufriedenheit aller Partner gelingen. So haben wir, kurz vor Beginn des Festes, im Rahmen einer Sicherheitssitzung gemeinsam mit den beauftragten Sicherheitskräften, mit der Polizei, der Ordnungsbehörde, dem Hessentagsbeauftragten, der Staatskanzlei und dem Unterzeichner die Entscheidung getroffen, auf dem „Platz der Region" (nördlicher Festplatz), der Ihnen für das Angebot des Schützenkreis angeboten wurde, die Nutzung von Luftdruckwaffen sowie von Bögen nicht zuzulassen. Der Entscheidung lag einzig die Sorge zugrunde, dass einerseits der Besucherzufluss auf den Platz von uns bzw. den Sicherheitskräften nur schwer zu steuern sei, andererseits der Platz zusätzlich als Expansionsfläche für den Schießplatz (hr-Treff) dienen sollte. Im Rahmen der Betrachtung der Gesamtsicherheitslage standen wir zum Zeitpunkt der Entscheidung vor der Herausforderung, dass sich die Anzeichen immer mehr verdichtet haben, dass es – zumindest zeitweilig – zu einer Überfüllung des Schießplatzes kommen könnte. Das Programm des hr-Treffs sah an mehreren Tagen (auch am Donnerstag!) sogenannte „no-ticket-Veranstaltungen" vor, mit namhaften Künstlern, deren Bekanntheitsgrad einen „Hype" und möglicherweise einen unkontrollierten Besucheransturm auslösen hätte können. Entsprechende Szenarien und Maßnahmen mussten wir daraufhin in das Sicherheitskonzept aufnehmen.

Herborn
So bunt wie das Leben

HERBORN
56. HESSENTAG
20. – 29. Mai 2016

Unabhängig von diesen außergewöhnlichen Veranstaltungen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial hatten wir zusätzlich das Problem, im Falle eines Schadensereignisses den Schießplatz über die bestehenden Zugänge in akzeptabler Geschwindigkeit zu räumen bzw. bei Bedarf zu evakuieren. Auch hier hatte der Festplatz als Expansionsfläche im Sicherheitskonzept eine wichtige Funktion.

Mit der Entscheidung, dass der Schützenkreis ausschließlich Angebote mit Laserwaffen an dieser Stelle bereit hält, wollten wir ausdrücklich in dieser Konstellation im Rahmen des Gesamtsicherheitskonzeptes für uns ersichtliche, mögliche zusätzliche Risiken vermeiden bzw. minimieren. Mit der Entscheidung war nicht beabsichtigt, den Schießsport und insbesondere den Bogensport als „gefährliche Sportarten" zu diskreditieren oder in ein entsprechendes Licht zu rücken. Wir entschuldigen uns bei Ihnen für die aus unserem Hause heraus zu verantwortenden Kommunikationsprobleme, die offensichtlich zu der -nachvollziehbaren - Verärgerung bei verschiedenen Beteiligten geführt hat. Wir wissen, dass wir das besser können!

Wir hoffen, dass der Schützenkreis 43 den 56. Hessentag in Herborn trotzdem gemeinsam mit uns allen als insgesamt durchaus erfreuliche und erfolgreiche Veranstaltung in Erinnerung behalten wird. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und der gesamten Region schauen bereits jetzt mit Wehmut auf die Zeit vom 20. bis 29. Mai dieses Jahres zurück. „Der Funke", so hört man, „ist bereits am ersten Tag des Hessentags übergesprungen." Andere Besucher berichten von einem Virus (das muss wohl das „Hessentagsvirus" sein), das sie infiziert und bis heute! nicht wieder verlassen hat. Dazu passen Berichte von echten Hessentags-Fans, die seit 30. Mai 2016 von „Entzugserscheinungen" reden. Und viele dieser Besucher haben auch den Schützenkreis und seine attraktiven Angebote mit großer Freude und Begeisterung angenommen.

Hierfür Ihnen und den Mitgliedsvereinen nochmals mein herzlicher Dank!

Mit sportlichen Grüßen

Hans Benner
Bürgermeister